Zander fangen im Winter

Geschrieben: von bernd (Datum: 26.02.2017)

Zander fangen im Winter mit welcher Angeltechnik erfordert sehr viel Geduld und man muss vor allen Dingen wissen wo die Zander stehen. Winterzeit Fastenzeit so auch bei den Zandern und andere Raubfische.
Buhnen fischen ist nicht so einfach und einige grundlegende Regeln müssen beachtet werden. Der Gummifisch sollte immer mit der Strömung ausgeworfen und gegen die Strömung und ruhiger Hand so wie wenigen Umdrehungen heran gedreht werden. Eine systematische Aufteilung wie Buhnenfelder mit dem Gummifisch abgesucht werden sollten ist immer von Vorteil. Platzwahl und Auswurf in einer Buhne oder Hafeneinfahrt aber auch Spundwände mit bis zu 4-5 Meter tiefe lassen den Zander im Winter hier stehen. - Angeltechnik im Winter auf Zander im Fließwasser oder See mit der ultimativen Methode gibt es nicht. Gewiss aber Angeltechniken um große und starke Winter-Zander zu überlisten. Wichtige Werkzeuge zum Angeln auf Zander im Winter sind: Angeltechnik und Zanderköder. Kein zu unterschätzender Faktor als Fischfetzen oder ganzer Köderfisch erfolgversprechend und der Jahreszeit angepasst. Zander-Montagen in dieser kalten unfreundlichen Winterzeit müssen so fein austariert und eingestellt sein, dass keinerlei Verdacht aufkommt seitens des Zanders. Zander fangen bei Hochwasser im Winter mit langsam und ruckweise einholendem weißen Gummi Twister bei langsamster Schnurführung sind sehr Erfolgreich und fängig. Unterwasserattacken von Zandern auf lebhaft geführte Gummifische in trüben Gewässern mit fluoreszierenden Köder Farben und sehr aktivem Schwanzwedeln, machen Zander Nervös und zu jeder Zeit kann ein Biss erfolgen.

Steife Rutenspitze und Gummifische zum Zanderangeln Fangtechnik und eine steife Rutenspitze die kurz über das Wasser gehalten wird und mit nicht so schnellen Kurbelumdrehungen den Köderfisch in die richtige Position zu bringen sind Grundvoraussetzung um im Winter Erfolgreich auf die sehr misstrauischen Zander oder andere Raubfische wie Hechte oder Barsche.85-90 % aller Zanderbisse erfolgen beim Absinken und höchste Konzentration wird hier an den Angler gestellt. Hot Spots werden diese Fangträchtigen Abschnitte genannt und bei den Raubfischanglern sehr begehrt. Stark aufkommender Wind kann beim Spinnangeln zum Problem werden,wenn dieser beim Auswurf mit der Strömung auftritt. Eventuell schwerere Kopfgewichte lassen einen besseren und weiteren Auswurf zu,da Zander um diese Jahreszeit an den tiefsten Stellen in den Buhnen stehen. Richtiges Angelgerät also Spinnruten die bei diesen Bedingungen gefordert sind haben eine durchschnittliche Länge von 2.7 - 3 Meter und ä?ngere Spinnruten sollten nur zum Einsatz kommen wenn die Flüsse Hochwasser haben.

Kurze Spinnruten auf Zander und Niedrigwasser finden vor allem im Winter ihre Anwendung und bewegen sich in einer Spinnruten - Länge um die 2.4 Meter. Auch hier ist eine steife Aktion der Rutenspitze angesagt um den Anschlag nicht zu einem Geduldsspiel werden zu lassen und eventuell noch den Zander verlieren auf Grund einer zu weichen Spitzenaktion. Weite Würfe über 40 -50 Meter erfordern diese Steifheit um auch jede Aktion die von dem Angler über die Spinnrute auf den Gummifisch übergeht auch so unter Wasser wieder zugeben. Sogenannte Schlittenköpfe sind optimal um der Hängergefahr die überall in Buhnenbereichen besteht ohne große Verluste aus dem Weg zu gehen.
Kurze Spinnruten zum Angeln sind für Weitwürfe gänzlich ungeeignet und nur mit Problemen behaftet. Hier eine richtige Wurfweite zustande zu bringen ist nicht möglich und man fischt am Fisch vorbei. Spinnruten und Angler verbinden jede Menge Aktion und Bewegung. Spinnruten richtig zu genießen ohne zu ermüden oder sonstige gesundheitlichen Schäden davon zu tragen nach einem langen Angeltag liegt einzig und alleine am Gewicht der Spinnrute das ausgewogen und gut in der Hand liegen muss. Zander mit Gummifische fangen beim Spinnfischen und Angeln auf Zander ist nur mit ausgereifter Technik und Bisserkennung sowie Größe und Farbe möglich. Ohne Führungsstiel in Lauf und Schwimmeigenschaft eines Gummifisches geht bei den vorsichtigen Zandern überhaupt nichts und wird ein Angeltag zum vergessen.

Copyright@ Bernd Springer 79539 Lörrach Hartmattenstrasse 55

Powered by FPDF and vBCMS® 1.3.0